

Corrinne Averiss ✨ Sébastien Pelon

HOFFNUNG



HOFFNUNG



*Für Digby, Dug, Buddy, Radnor
und ihre Familien – C.A.*

*Für meine englischen Mädchen, Aurèle und Caz.
Danke an Sarah – S.P.*

© 2021 Midas Kinderbuch

ISBN: 978-3-03876-204-1

Midas Verlag AG, Dunantstrasse 3
CH 8044 Zürich, www.midas.ch

Text: © Corrinne Averiss
Illustrationen © Sébastien Pelon
Deutsche Übersetzung: Gregory C. Zäch
Lektorat: Marietheres Wagner
Cover: Agentur 21

Printed in China

Die Originalausgabe ist 2019 bei words & pictures
erschienen, einem Imprint von Quarto Publishing, London.

Alle Rechte vorbehalten.



Corinne Averiss • Sebastien Pelon

HOFFNUNG

MIDAS

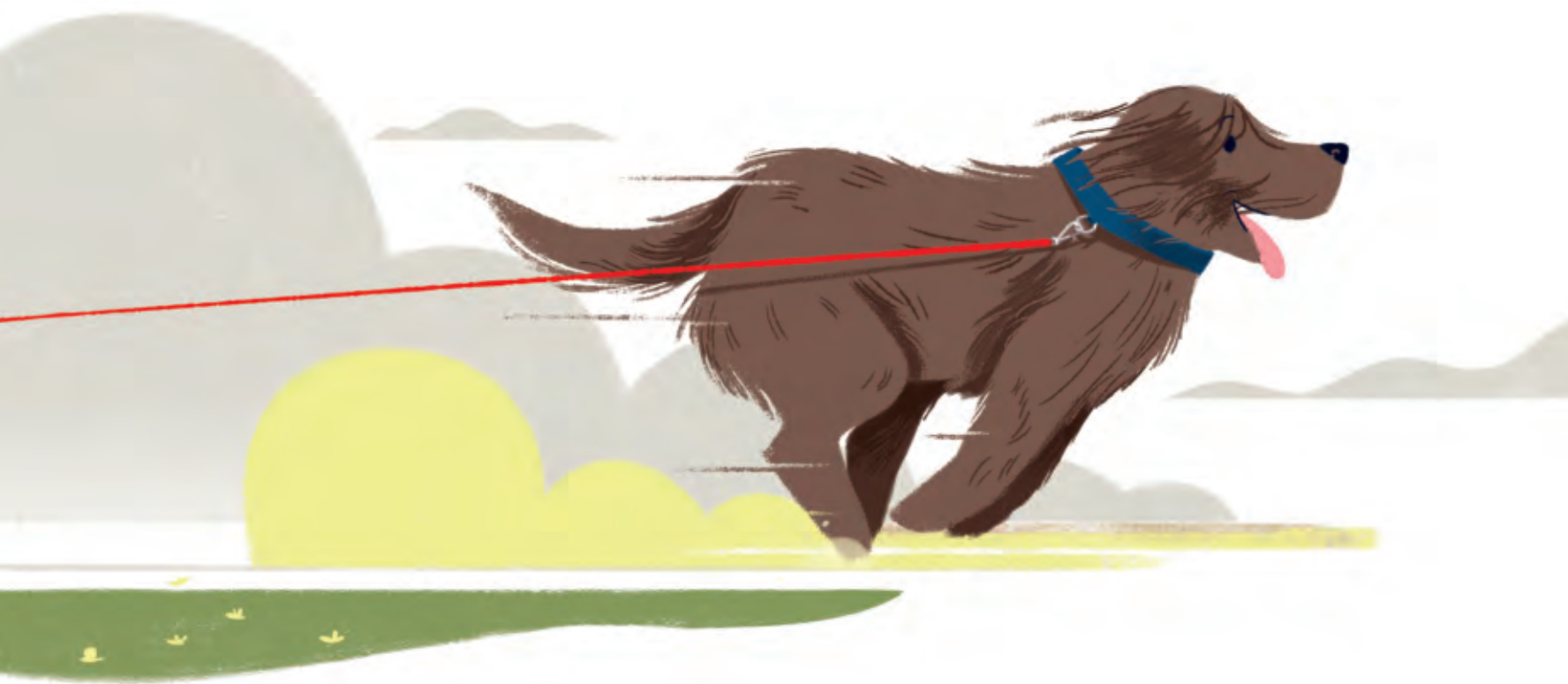


Komet war Finns bester Freund.
Er rannte gern mit Finn durch den Park.



Er sah Finn auch gern
beim Spielen zu.





Und am allerliebsten schlief er
in Finns Spielzelt ein.

Doch eines Tages
wollte Komet sein Bett
nicht verlassen.
Nicht zum Spaziergehen.
Nicht zum Spielen.
Nicht einmal für ein
Nickerchen in Finns Zelt.



»Komet ist krank«, sagte Mama.
»Er muss in die Tierklinik.«

Finn kuschelte Komet in seine Lieblingsdecke
und Papa hob ihn behutsam ins Auto.



»Was passiert mit ihm?«, fragte Finn.

»Wir versuchen ihm zu helfen«, sagte der Tierarzt mit sanfter Stimme.

»Es kann besser werden oder schlimmer. Aber wir kümmern uns um ihn.«



»Kann ich bei ihm bleiben?«, fragte Finn seinen Papa.



Papa schüttelte den Kopf.

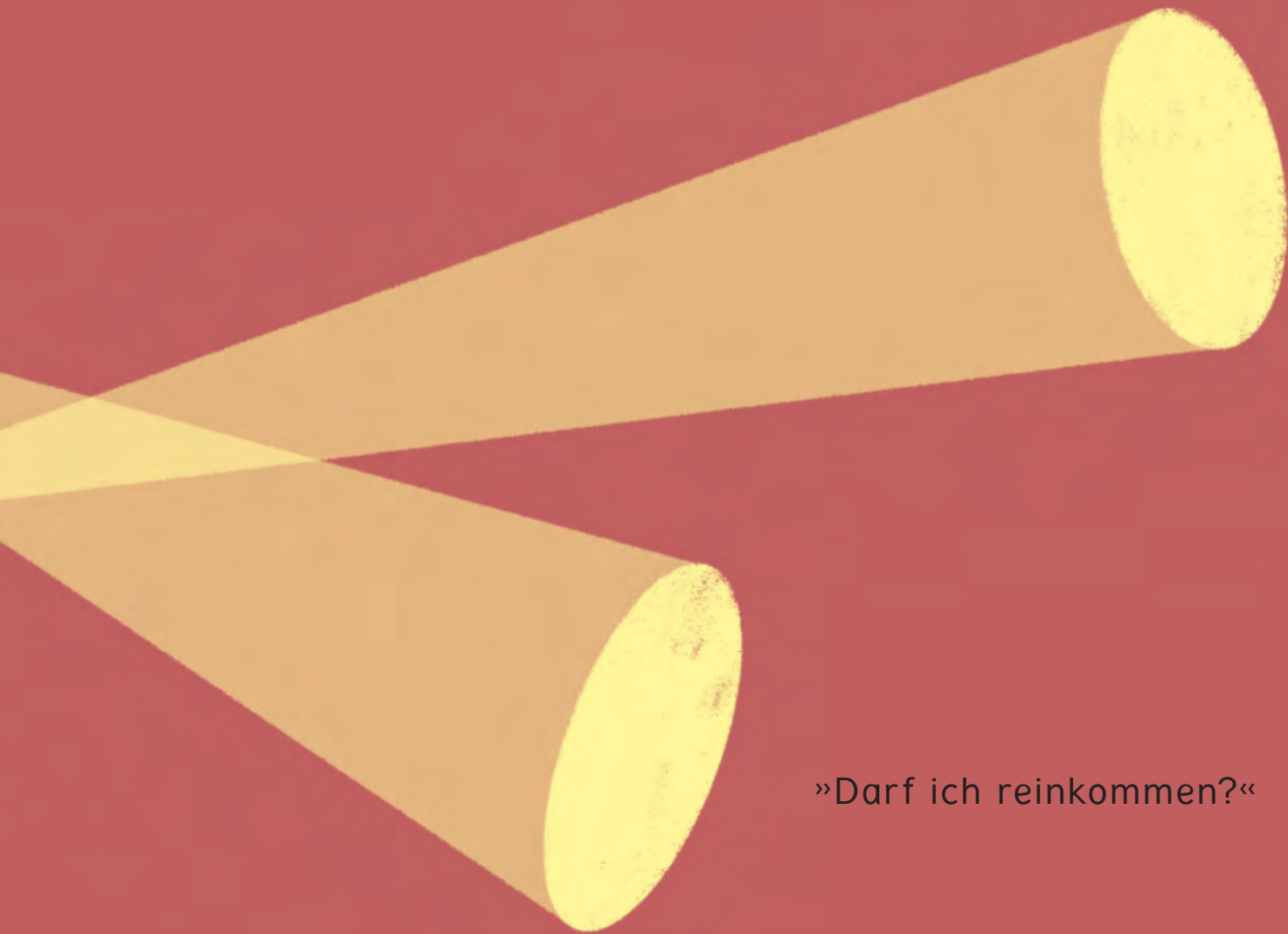
Zu Hause verkroch sich Finn in sein
Spielzelt. Er schloss den Eingang,
damit es dunkel war, und Tränen
stiegen ihm in die Augen.







Ein kleiner weißer Punkt erschien an der Wand!
Er wirbelte herum und verschwand wieder.



»Darf ich reinkommen?«



Es war Papa
mit einer
Taschenlampe.





»Du siehst traurig aus«, sagte er.

»Ich bin auch traurig.«

»Was können wir tun?«, seufzte Finn.

»Wir können nur hoffen.« Papa drückte Finn die Taschenlampe in die Hand.

»Hoffnung ist das kleine Licht, das immer anbleibt, auch wenn rundherum alles dunkel ist.«





Komet ist Finns Hund und sein bester Freund.
Alles machen sie zusammen. Aber eines Tages will
Komet sein Bett nicht mehr verlassen – nicht einmal
für das, was er sonst am liebsten hat.

Komet muss in die Tierklinik.
Alles, was Finn bleibt, ist Hoffnung.

